

# Hilfe für Kinder in Not

## Bischof Richard Lipp spricht heute in Ludwigsburg

Seit Jahren ist die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg bemüht, das Gedenken an Martin Luther und die Reformation so zu gestalten, daß die ökumenische Bedeutung Martin Luthers und der aktuelle Anstoß der reformatorischen Botschaft sichtbar und wirksam wird. So wurde für den Festvortrag auch in diesem Jahr ein Redner gewonnen, der aus bester reformatorischer Tradition heraus mit seinem Wirken einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung der Gegenwart geleistet hat.

Heute, Montag, um 20 Uhr, spricht im Gemeindehaus in der Gartenstraße Bischof Richard Lipp, der Vorsitzende der „Kindernothilfe“, einer Organisation, die sich die gezielte Unterstützung elternloser Kinder in den Ländern der Dritten Welt zur Aufgabe gemacht hat.

Über zwei Jahrzehnte war Bischof Lipp als Missionar der Basler Mission in Indien tätig, zuletzt als Bischof der Diözese von Nord-Kerala, einer der 16 Diözesen der selbständigen südindischen Kirche. In dieser Tätigkeit hat er die Erfahrung gemacht, daß dort, wo in den im Umbruch begriffenen Ländern der Dritten Welt sich die alten Sozialstrukturen verändern, etwa durch den Zerfall der Großfamilie, die Kinder am meisten leiden.

So versucht er in der „Kindernothilfe“, die Aufmerksamkeit auf diese Not zu lenken und durch die Vermittlung von Patenschaften und Heimplätzen für notleidende Kinder persönliche Bindungen zwi-

schen Notleidenden und Helfern zu schaffen.

Die im Jahr 1959 gegründete Nothilfe betreut heute über 14 000 Kinder in vielen Teilen der Welt, unter anderen in Indien, Indonesien, verschiedenen afrikanischen Staaten und in Lateinamerika. Die „Kindernothilfe“ ist außerordentliches Mitglied des deutschen evangelischen Missionstages und des diakonischen Werks der rheinländischen Kirche. Durch die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Missionsgesellschaften und einheimischen Kirchen in Asien, Afrika und Südamerika wird gewährleistet, daß die Spenden der deutschen „Paterneltern“ sinnvoll und rationell verwendet werden.

Die evangelische Gesamtkirchengemeinde hofft, daß durch den Bericht von Bischof Lipp auch in Ludwigsburg Menschen bereit gemacht werden, sich der Not der Kinder in der Dritten Welt mit anzunehmen und so im Sinn Martin Luthers den Glauben in der Liebe zu bewähren. v. A.

